



Wenn der Umzug näherrückt, kann es schon mal chaotisch werden. Daher möchten wir Ihnen mit unserer Checkliste eine kleine Hilfeleistung zur Verfügung stellen, damit Ihr Umzug reibungslos ablaufen kann!

3 MONATE VORHER

- **Internet, Wasser, Gas, Strom und Müll ab- oder ummelden**
Rechtzeitig Verträge checken: Kündigungsfristen können je nach Anbieter und Vertrag variieren.
- **Umzugsurlaub beantragen**
Beantragen Sie rechtzeitig Urlaub und sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber – vielleicht steht Ihnen sogar Sonderurlaub zu?
- **Ausmisten und Sperrmüll anmelden**
Wer defekte Möbel aussortiert, spart sich den Transport und hat mehr Platz in der neuen Wohnung. Sperrmüll kann je nach Standort kostenlos beantragt werden.

1 MONAT VORHER

- **Umzugshelfer organisieren**
Buchen Sie rechtzeitig tatkräftige Hilfe, damit Sie beim Umzug nicht alleine dastehen. Falls Sie sich nicht zutrauen den Transporter selbst zu fahren, kann das auch einer der Helfer übernehmen. Wer seine Freunde und Verwandten um Unterstützung bitten möchte, sollte Ihnen jetzt den Umzugstermin mitteilen.
- **Umzugstransporter anmieten**
Buchen Sie nun den passenden Umzugstransporter. Beachten Sie dabei, dass Sie mit dem Führerschein Klasse B nur Transporter bis 3,5t fahren dürfen (Sprinter-Klasse). Bedenken Sie, dass Sie bei einem Umzug innerhalb Ihrer Stadt auch mehrmals fahren können und somit auch eine kleinere Klasse ausreichen kann. Denken Sie daran, Zurrgurte und Decken zu buchen, damit Ihr Umzugsgut beim Transport nicht zu Schaden kommt.
- **Halteverbotszone einrichten**
Damit Sie vor Ort nicht lange nach einem wohnungsnahen Parkplatz suchen müssen, sollten Sie auf die Einrichtung einer Halteverbotszone nicht verzichten. Hierfür muss eine Genehmigung beantragt, Schilder geliehen und rechtzeitig aufgestellt werden.



2 WOCHEN VOR DEM UMZUG

- **Nachsendservice beantragen**

Die Nachsendung mindestens fünf Werktage vor dem Umzug auf www.nachsendeauftrag.de in Auftrag geben, dann kommt die Post bis zu 12 Monate lang an die gewünschte neue Adresse.

- **Hausrat verpacken**

Sie sollten nun langsam damit beginnen, Ihr Umzugsgut sorgfältig zu verpacken. Bitte achten Sie darauf, die Kartons nicht zu schwer zu packen. Am Besten Sie packen unten eine kleine Schicht mit Büchern und darüber leichtere Sachen. Verpacken Sie Ihre wertvollen Möbel mit Folie und an den Ecken mit Pappe, damit am Umzugstag keine Schäden entstehen. Wenn am Umzugstag alles fertig gepackt bereitsteht, wird der Umzug viel einfacher von statten gehen.

- **Sackkarre leihen**

Leihen Sie sich eine Sackkarre, damit Ihnen der Transport der Kisten und der schweren Waschmaschine keine zu große Mühe abverlangt. Bei manchen Transporter-Vermietungen können Sie die Sackkarre zusätzlich buchen.

1 TAG VORHER

- **Verpflegung organisieren**

Um bei den Helfern die Motivation aufrechtzuerhalten, sollten Sie genug Getränke und etwas Kleines zum Essen als Stärkung bereitstellen. Lieber einen Tag vorher besorgen, sodass am Umzugstag selbst kein Stress entsteht.

Notizen:



AM UMZUGSTAG

- Alle Helfer sollten pünktlich erscheinen. Wenn alle gemeinsam beginnen, ist jeder einzelne mehr motiviert, da alle die gleiche Arbeit leisten. 
- **Menschenkette bilden**
Für die leichten Gegenstände und die Umzugskisten ist es einfacher, wenn Sie eine Kette bilden, sodass nicht jeder den gesamten Weg zwischen Wohnung und Transporter zurücklegen muss. Dadurch spart man sich dann seine Kräfte für die schweren Möbel 
- **Profi am Umzugswagen**
Lassen Sie einen Helfer am Umzugswagen, der sich um die fachgerechte Einladung kümmert. Denn je besser eingeladen wird, desto mehr passt rein. Außerdem sollte das Umzugsgut ordnungsgemäß verzurrt und abgedeckt werden, damit beim Transport keine Schäden entstehen. 
- **Pausen einlegen**
Legen Sie regelmäßig kurze Pausen ein, damit die Helfer sich kurz ausruhen und etwas trinken können. Bei größeren Umzügen ist es ratsam nach der Hälfte eine größere Pause einzulegen, damit die Helfer etwas Essen zur Stärkung zu sich nehmen können. 

NACH DEM UMZUG

- **Wohnung an- und ummelden**
Wer eine Wohnung bezieht, muss sich innerhalb einer Woche nach Einzug persönlich beim Bürgeramt anmelden; Personalausweis und Reisepass mitbringen. 
- **Auto ummelden**
Melden Sie Ihr Auto bei der zuständigen Zulassungsbehörde um. Fahrzeugpapiere und - in manchen Fällen - eine vorausgefüllte Einzugs-ermächtigung für die Kfz-Steuer sind mitzubringen. 
- **Zum Abschluss**
Bringen Sie ein Namensschild an Ihrer Klingel und an Ihrem neuen Briefkasten an. Benachrichtigen Sie Krankenkasse, Versicherung, Bank, Handy-Anbieter und Arbeitgeber über Ihre neue Adresse. Ihre Freunde und Verwandte sollten Sie natürlich auch darüber informieren, sodass diese bei der Einweihungsparty auch bei der richtigen Adresse auftauchen. 